

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| 1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar | 1 |
| 1.1 Sachlich sein | 1 |
| 1.2 Fair sein | 1 |
| 1.3 Belegen | 2 |
| 2 Gelungene Beiträge zur Orientierung | 2 |
| 3 Korrekturen und Streichungen | 2 |
| 4 Veröffentlichen und bearbeiten | 2 |
| 5 Im Konfliktfall | 3 |
| 6 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten | 3 |
| 7 Weiterführende Informationen | 4 |
| 8 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen | 4 |
| 9 Einzelnachweise | 4 |

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekannten Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#), [Mustervorlage](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [True Sales International](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern
- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen.
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Während der Testphase arbeiten wir erstmal mit einem kleinen, geschlossenen Redaktionsteam. Dieser Kreis soll nach und nach erweitert und geöffnet werden (voraussichtlich ab Frühjahr 2011).

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige **Portal-Redakteur** in Absprache mit den **Administratoren** eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der **Berufung**. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [Fragen + Antworten \(FAQ\)](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquette](#)

Einzelnachweise
